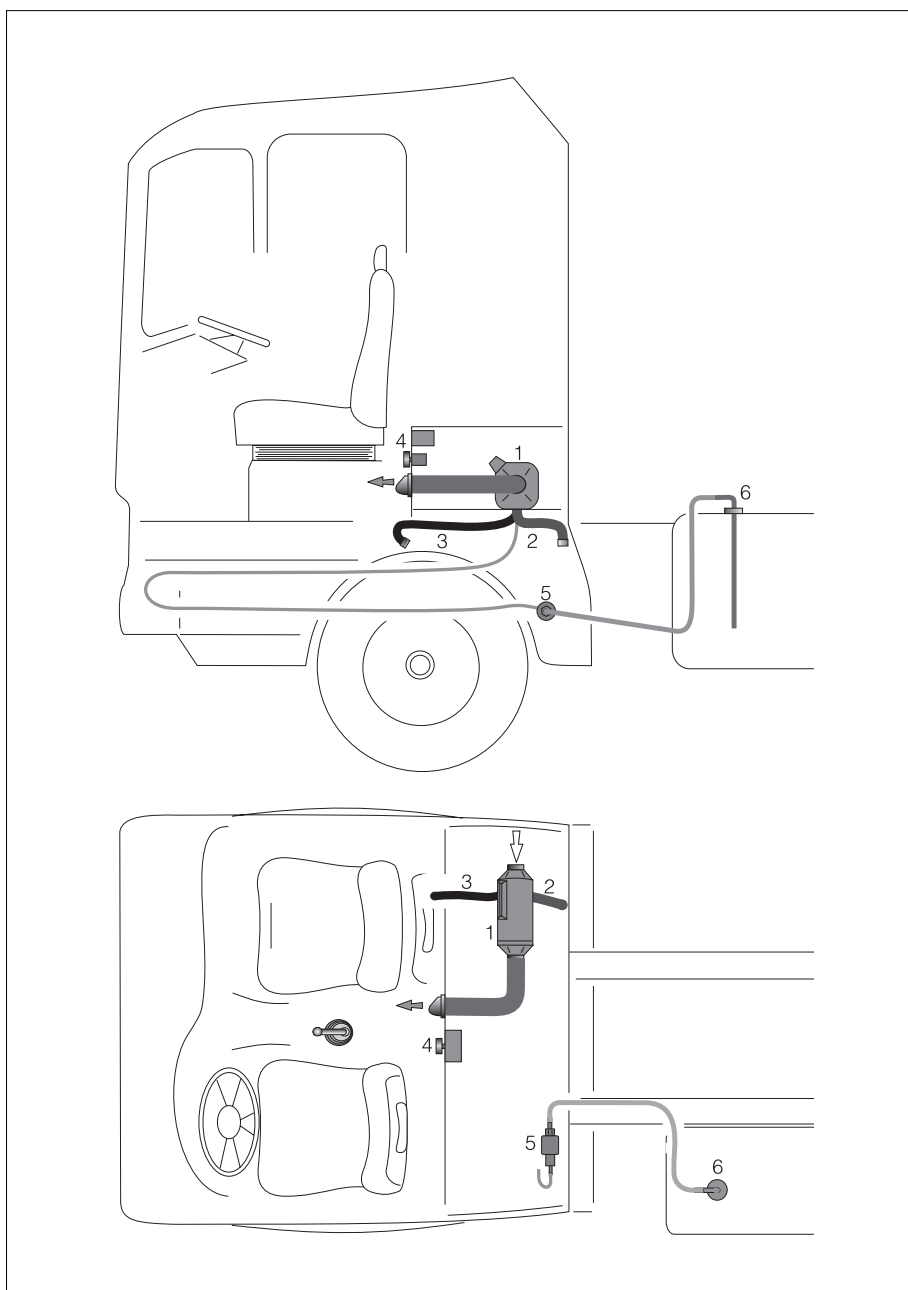


J. Eberspächer  
GmbH & Co.  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Telefon (zentral)  
(0711) 939 - 00  
Telefax  
(0711) 939 - 0500  
[http://www.  
eberspaecher.de](http://www.eberspaecher.de)

Luftheizgerät D 1 L C compact / D 3 L C compact  
in Renault V.I. AE (Magnum / Privileg)



**Heizgeräte - Ausführungen  
ab 10.96 bis 4.97**

**D 3 L C compact - 24 Volt**

25 1927 05 00 00 - Standardversion  
25 1930 05 00 00 - RTMDR (TRS)  
Grundgerät - D 3 L C compact - 24 Volt  
25 1968 01 00 00

**ab 4.97 - D 1 L C compact - 24 Volt**

25 2045 05 00 00 - Standardversion  
Grundgerät - D 1 L C compact - 24 Volt,  
25 1977 01 00 00

**ab 4.97 - D 3 L C compact - 24 Volt**

25 2021 05 00 00 - Standardversion  
25 2022 05 00 00 - RTMDR (TRS)  
Grundgerät - D 3 L C compact - 24 Volt,  
25 1981 01 00 00

**Bitte beachten !**

Dieses Informationsblatt ist für das auf der  
Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschuß  
irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.  
Je nach Ausführung bzw. Änderungs-  
zustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen  
gegenüber diesem Informationsblatt ergeben.  
Ergänzend zu diesem Informationsblatt ist die  
Technische Beschreibung zu beachten.

1 D 1 L C compact / D 3 L C compact

2 Abgasrohr

3 Verbrennungsluftschlauch  
bei D 1 C compact

Verbrennungsluftschalldämpfer  
bei D 3 C compact

4 7 - Tage Zeitschaltuhr und  
Temperaturregler

5 Dosierpumpe

6 Tankarmatur

<b>Technische Daten</b>	<b>D 1 L C compact</b>				<b>D 3 L C compact</b>			
Heizmedium	Luft							
Brennstoff	Diesel - handelsüblich Heizöl EL PME							
Regelung des Wärmestromes	Groß / Mittel / Klein / Aus							
Wärmestrom (Watt)	Power	Groß	Mittel	Klein	Power	Groß	Mittel	Klein
	2200	1800	1200	850	3500	3200	1500	1000
Heizluftdurchsatz ohne Gegendruck (kg/h)	110	95	65	50	160	160	80	65
Brennstoffverbrauch (l/h)	0,27	0,21	0,14	0,10	0,42	0,37	0,18	0,12
Nennspannung	24 Volt							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untere Spannungsgrenze Steuergerät eingebauter Unterspannungsschutz schaltet die Heizgeräte bei Erreichen der Spannungsgrenze ab.</li> <li>• Obere Spannungsgrenze Ein im Steuergerät eingebauter Überspannungsschutz schaltet die Heizgeräte bei Erreichen der Spannungsgrenze ab.</li> </ul>	21 Volt				21 Volt			
	32 Volt				32 Volt			
Elektrische Leistungsaufnahme	beim Start		210 Watt			240 Watt		
	in Betrieb		Power =	30 Watt		Power =	36 Watt	
			Groß =	22 Watt		Groß =	36 Watt	
			Mittel =	10 Watt		Mittel =	12 Watt	
			Klein =	8 Watt		Klein =	8 Watt	
			Aus =	6 Watt		Aus =	5 Watt	
Funkentstörgrad	4							
Gewicht (kg)	ca. 3,5 kg				ca. 6 kg			
Umgebungstemperatur	Heizgerät - im Betrieb			-40 °C bis +70 °C				
	Heizgerät - ohne Betrieb			-40 °C bis +85 °C				
	Dosierpumpe - im Betrieb			-40 °C bis +50 °C				
Prüfzeichen	S 221				S 253			

Alle Technische Daten ± 10 %

## Übersicht Luftheizgeräte

Typ	Ausführung	Diagnose	Steuergeräte	Besonderheiten
<b>ab 04.96 bis 10.97</b> D 3 L C <i>compact</i>	25 1927 05 00 00	JE - Diagnose	25 1896 50 00 15	Minustaktung mit externen Stromregler
D 3 L C <i>compact</i>	25 1930 05 00 00	JE - Diagnose	25 1896 50 00 15	Minustaktung mit externen Stromregler
<b>ab 10.97</b> D 1 L C <i>compact</i>	25 2045 05 00 00	KW 2000 + JE - Diag.	25 1977 51 00 19	Plustaktung
<b>ab 10.97</b> D 3 L C <i>compact</i>	25 2021 05 00 00	KW 2000 + JE - Diag.	25 1977 51 00 12	Plustaktung
D 3 L C <i>compact</i>	25 2022 05 00 00	KW 2000 + JE - Diag.	25 1977 51 00 12	Plustaktung

## Einbauplatz

Alle Heizgerätevarianten sind mit einem vormontierten Halter auf der rechten Fahrzeugseite, unter der Liege und unter der Abdeckung quer zur Fahrtrichtung eingebaut. Bestell Nr. des Halters 25 1927 05 02 00

## Brennstoffversorgung

Die Dosierpumpe ist auf der linken Fahrzeugseite, unterhalb der Kabine, am Einstiegsträger mit einer Schelle befestigt. Die Saugleitung ist an einem in der RVI - Tankgeberarmatur integrierten Steigrohr angeschlossen. Die Brennstoffdruckleitung ist entlang dem linken Längsträger, über den Fahrerhausdrehpunkt zum Heizgerät verlegt.

## Umluftansaugung / Warmluftführung

Die Umluftansaugung erfolgt über den rechten Kleiderschrank. Der Warmluftaustritt erfolgt über den drehbaren Ausströmer, neben den AC - Umluftschlitzen.

## Bitte beachten!

Es ist nur Umluftbetrieb vorgesehen.

## Bedienelemente

Die Bedienung des Luftheizgerätes erfolgt mit einer 7 Tage - Schaltuhr und einen Temperaturregler.

Die 7 Tage - Schaltuhr und der Temperaturregler sind unterhalb der Liege, auf einer Trägerplatte montiert.

Die 7 Tage - Zeitschaltuhr verfügt über eine Weckfunktion und die Glühbirne kann ausgetauscht werden.

Der Temperaturregler ist ab 04.97 nicht mehr im Eberspächer - Lieferumfang enthalten. Der neue Temperaturregler wird von R.V.I. bereitgestellt.

Temperaturregler 25 1927 80 04 00  
(aus dem Eberspächer - Lieferumfang)

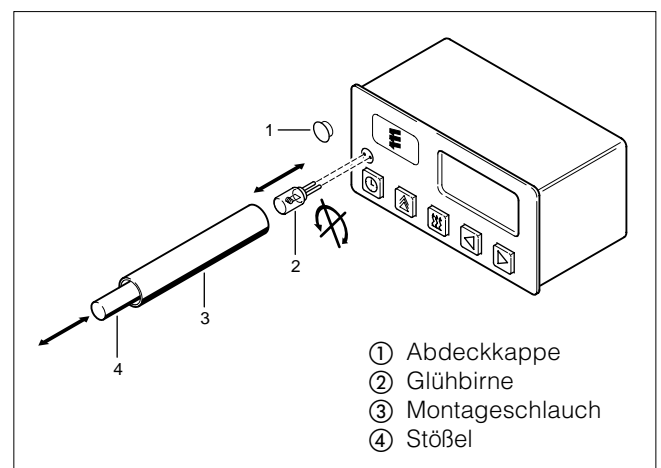
## Glühbirne austauschen (siehe Skizze 1)

### Glühbirne ausbauen

Abdeckkappe abnehmen / Montageschlauch auf die Glühbirne aufstecken / Glühbirne mit dem Montageschlauch aus der Schaltuhr abziehen.

### Glühbirne einbauen

Montageschlauch auf die neue Glühbirne aufstecken / Glühbirne vorsichtig mit dem Montageschlauch in die Schaltuhr einsetzen / Montageschlauch abziehen, dabei die Glühbirne in der Schaltuhr mit dem Stößel gegenhalten.



Skizze 1

## Sonderteile

- Kabelbaum: zwei R.V.I. Steckverbinder sind am Leitungsbaum vormontiert.  
Bestell Nr. 25 1927 05 01 00
- Dosierpumpe  
Bestell Nr. 25 1908 45 00 00
- Zur Verbesserung der EMV - Verträglichkeit ist bei folgenden Luftheizgeräten zwischen Steuergerät und Wärmetauscher eine zusätzliche Masseleitung verdrahtet.  
D 1 L C compact 25 2045 05 00 00  
D 3 L C compact 25 2021 05 00 00  
D 3 L C compact 25 2022 05 00 00
- Temperaturregler (bis 04.97)  
Bestell Nr. 25 2022 80 06 00
- 7 Tage Schaltuhr mit auswechselbarer Glühbirne und Weckfunktion  
Bestell Nr. 22 1000 30 28 00  
Bestell Nr. der Glühbirne 22 1000 30 29 00

## Abweichungen vom Handelsgerät

- R.V.I Diagnose KWP 2000
- EMV - Optimierung durch zusätzliche Masseleitung
- Halter - Bestell Nr. 25 1927 80 02 00
- Abgasrohr - Bestell Nr. 25 1927 80 08 00
- Dichtung zwischen Halter und Fahrzeugboden -  
Bestell Nr. 25 2034 09 00 02

## Diagnose

Im Fehlerfall kann die Diagnose auf zwei Arten durchgeführt werden:

- Über externes Diagnose R.V.I. - System „DIALOG“.
- Mit Hilfe des Eberspächer Diagnosegerätes -  
Bestell Nr. 22 1512 89 00 00 - und dem Adapterstecker für R.V.I. - Bestell Nr. 22 1000 31 25 00.

Bei Störungen kann mit Hilfe des Diagnosegerätes die Ursache der Störung aus dem Steuergerät - das die Ursache erkennt und speichert - ausgelesen werden.

Die Ursache der Störung wird im Display des Diagnosegerätes numerisch angezeigt und kann mit Hilfe nachfolgender Liste umgeschlüsselt werden (siehe Seite 5).

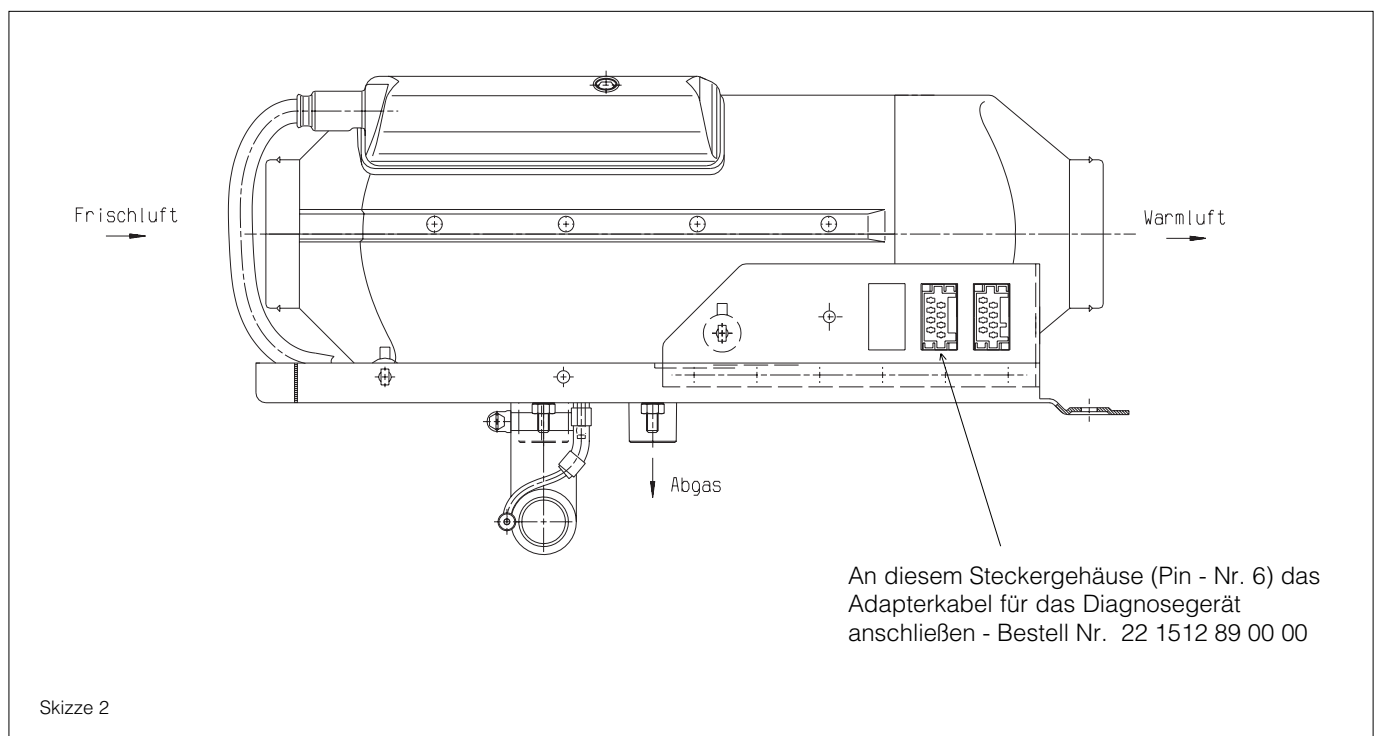
## Diagnosegerät anschließen

Diagnosegerät wie nachfolgend beschrieben anschließen:

1. Kabelstrang vom linken Stecker am Heizgerätehalter trennen (siehe Skizze 2).
2. Adapterkabel zwischen linkem Steckergehäuse und abgezogenen Kabelstrang anschließen.
3. Adapterkabel mit dem Kabelstrang des Diagnosegerätes verbinden.
4. Den 8-poligen Flachstecker in das Diagnosegerät einstecken.
5. Diagnose durchführen.

## Bitte beachten!

Die Reihenfolge beim Anschließen unbedingt einhalten. Der 8-polige Flachstecker darf vor dem Anschließen des Adapterkabels nicht im Diagnosegerät eingesteckt sein.

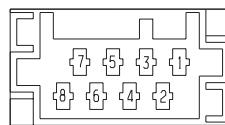
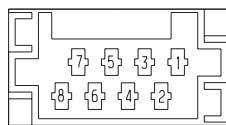
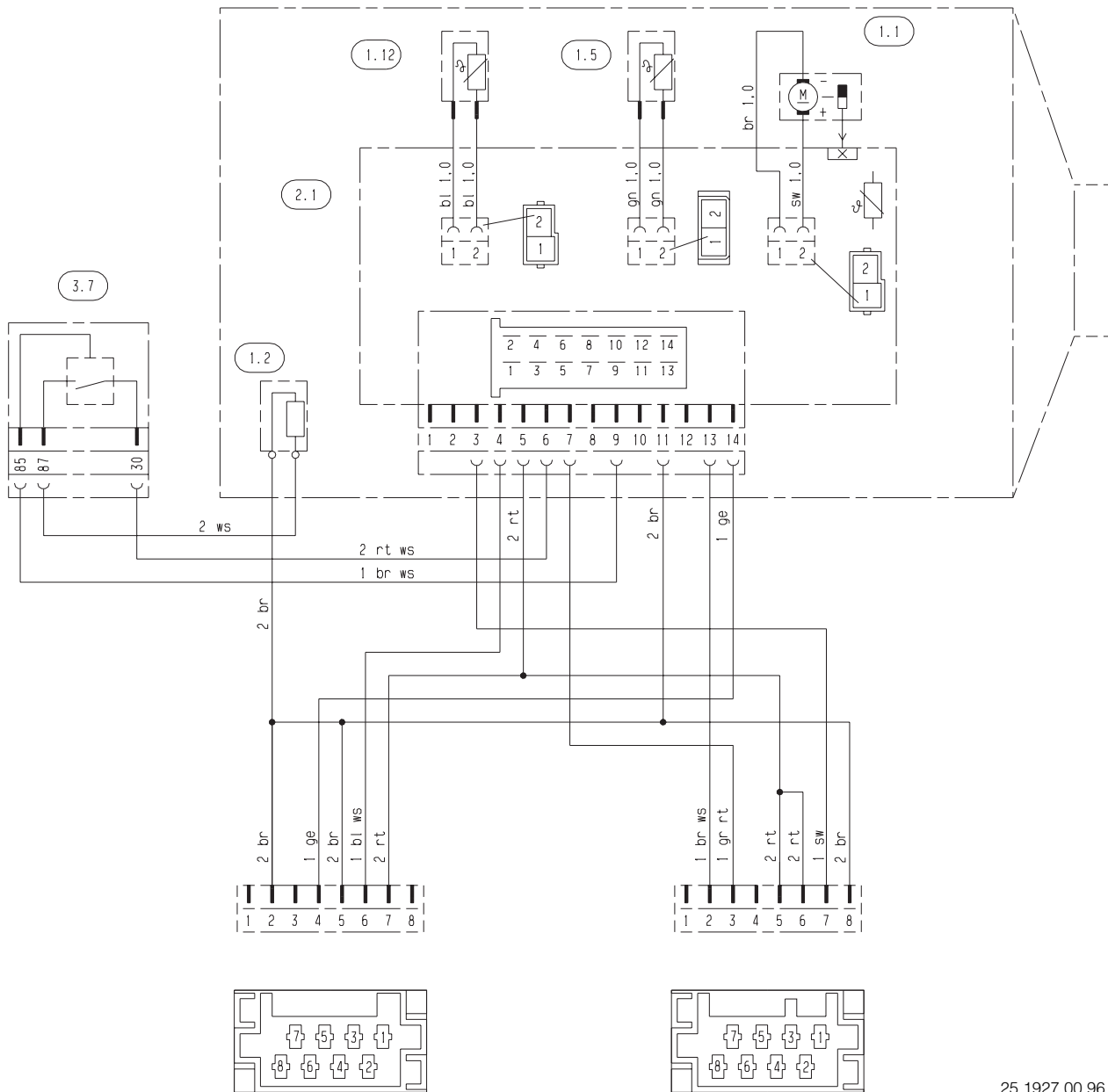


---

## Fehlercodetabelle / Kurzbeschreibung

000	ohne Störung
004	Warnung / Ausgang / Kurzschluß
005	Warnung / Ausgang Diebstahlwarnanlage / Kurzschluß
009	TRS - Abschaltung
010	Überspannung, Abschalten
011	Unterspannung, Abschalten
012	Überhitzung
013	Übertemperatur, Flammfühler
015	zu viel Überhitzungen
020	Glühkerze, Unterbrechung
025	Diagnoseausgang, Kurzschluß
033	Brennermotor oder Drehzahlregelung defekt; Drehzahlabweichung
047	Dosierpumpe, Kurzschluß
048	Dosierpumpe, Unterbrechung
050	zu viele Startversuche
051	Flamme bereits beim Einschalten
052	kein Start, Sicherheitszeitüberschreitung
053	Flammabbruch in der Powerstufe / Start
054	Flammabbruch in der großen Stufe
055	Flammabbruch in der mittleren Stufe
056	Flammabbruch in der kleinen Stufe
060	externer Temperaturregelfühler, Unterbrechung
061	externer Temperaturregelfühler, Kurzschluß
062	Sollwert-Poti, Unterbrechung
063	Sollwert-Poti, Kurzschluß
064	Flammfühler, Unterbrechung
065	Flammfühler, Kurzschluß
071	Überhitzungsfühler, Unterbrechung
090	Watchdog - Reset (interne Störung / Reset)
091	Externe Störspannung (externe Störung / Reset)
092	Steuergerät defekt (ROM - Fehler)
093	Steuergerät defekt (RAM - Fehler)
094	Steuergerät defekt (EEPROM - Fehler)
096	Steuergerät defekt, interner Temperaturregelfühler defekt
097	Steuergerät defekt Oszillator- oder Unterspannungsfehler

**Schaltplan - Luftheizgerät D 3 L C compact**  
**Ausführung 25 1927 05 00 00**



15 (weiß)  
(blanc)

14 (gelb)  
(jaune)

Steckergehäuse 15

Steckergehäuse 14

1	-	-
2	-31, Minus -31, moins	Minus Sollwertpot. moins valeur nominale
3	-	Sollwertpot. valeur nominale
4	+s, Einschaltsignal +s, signal de démarrage	-
5	-31, Minus -31, moins	+30 +30
6	Diagnose diagnostic	+30 +30
7	+30, Plus +30, plus	Impuls Dosierpumpe impulsion de la pompe doseuse
8	-	Minus Dosierpumpe moins pompe doseuse

**Teilleiste**

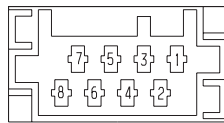
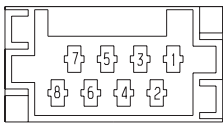
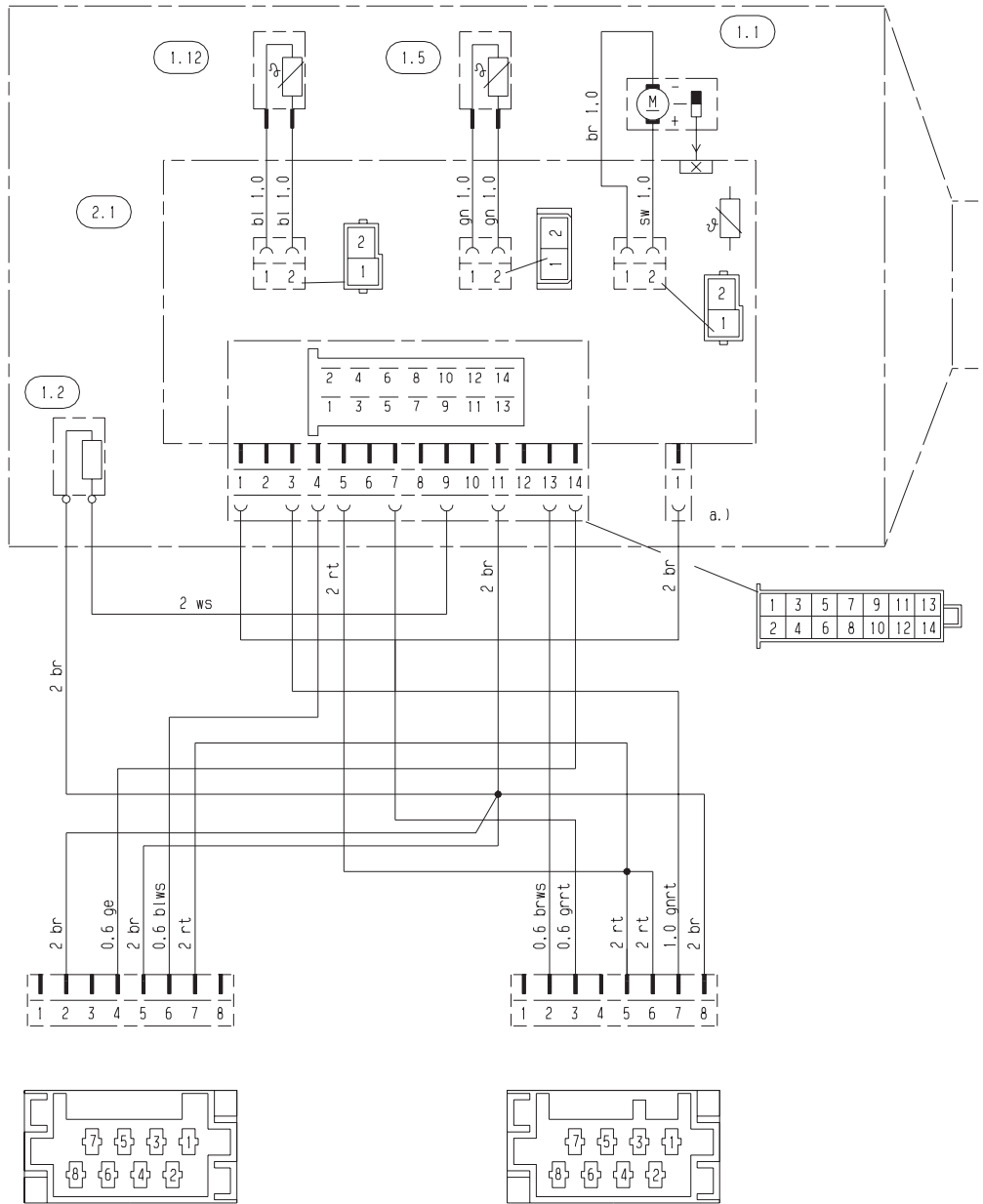
- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
- 2.1 Steuergerät
- 3.7 Stromregler



# Schaltplan

Luftheizgerät D 1 L C compact / Ausführung 25 2045 05 00 00

Luftheizgerät D 3 L C compact / Ausführung 25 2021 05 00 00



15 (weiß)

14 (gelb)

Steckergehäuse 15

Steckergehäuse 14

1	-	-
2	-31, Minus	Minus Sollwertpot.
3	-	Sollwertpot.
4	+s, Einschaltsignal	-
5	-31, Minus	+30
6	Diagnose	+30
7	+30, Plus	Impuls Dosierpumpe
8	-	Minus Dosierpumpe

## Teilleiste

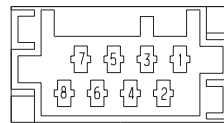
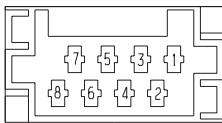
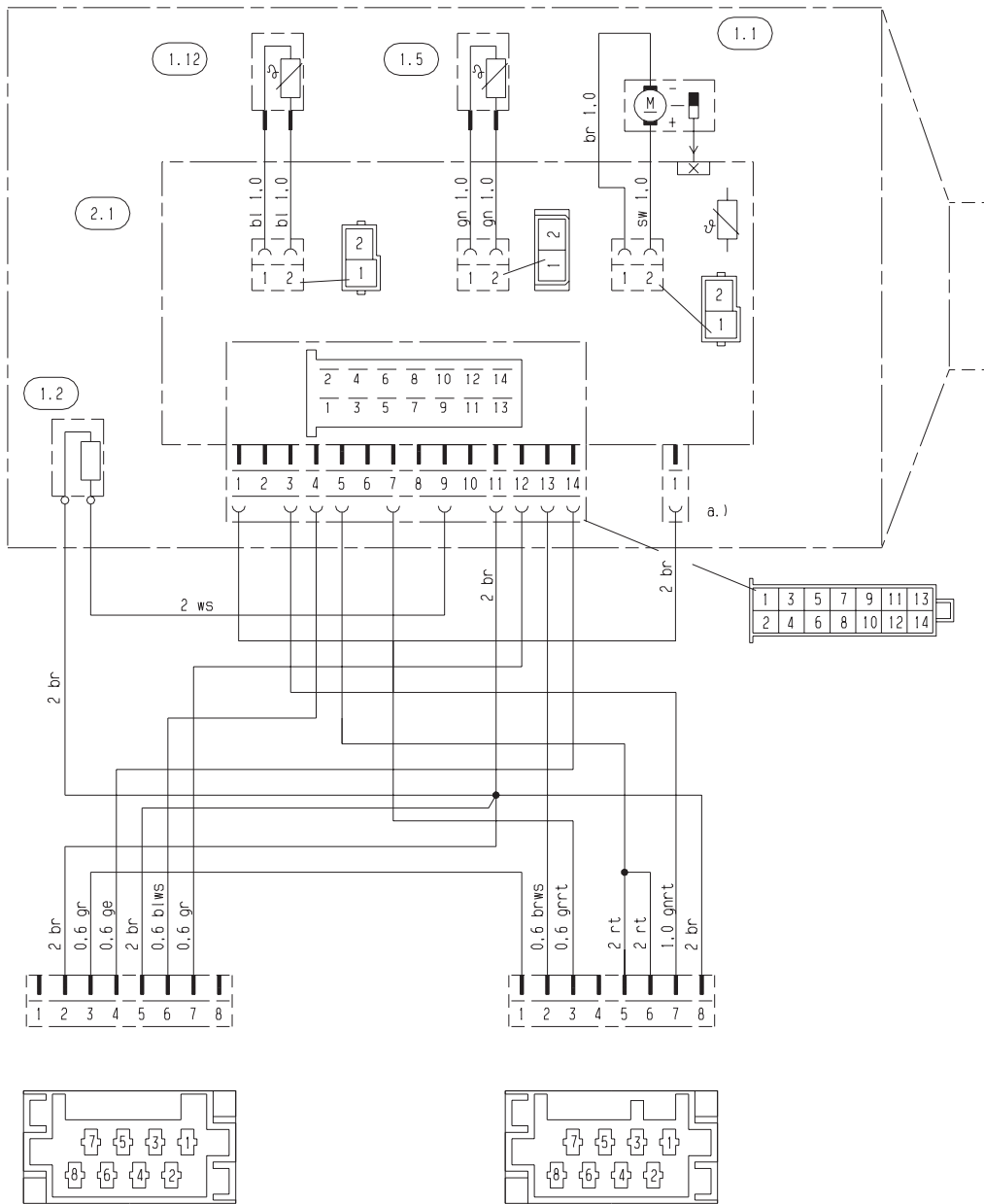
- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
- 2.1 Steuergerät

a) Flachstecker an Wärmetauscher

25 2021 00 96 01



Schaltplan - Luftheizgerät D 3 L C compact / RTMDR  
Ausführung 25 2022 05 00 00



25 2022 00 96 01

15 (weiß)

14 (gelb)

Steckergehäuse 15

Steckergehäuse 14

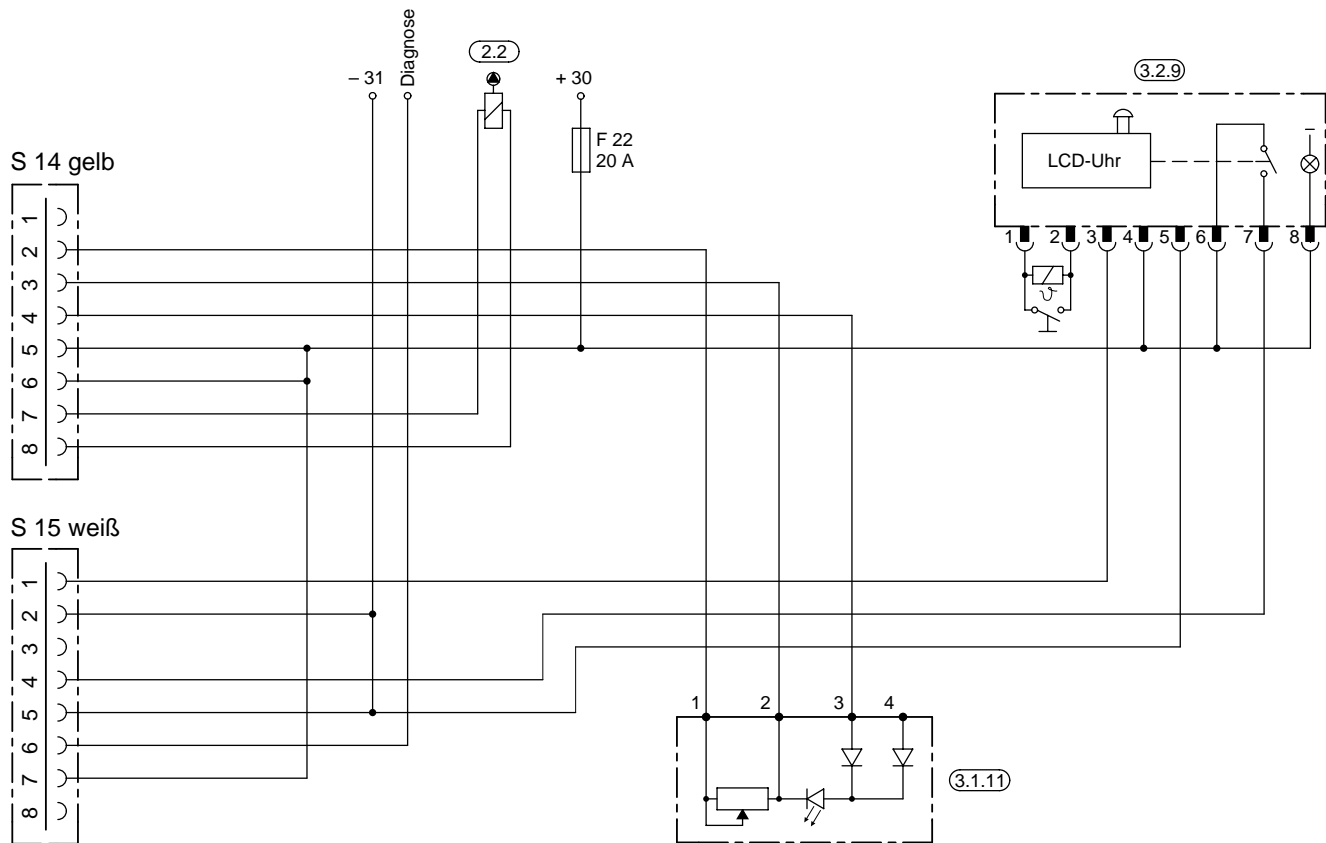
1	-	D+ Lichtmaschinensignal
2	-31, Minus	Minus Sollwertpot.
3	D+ Lichtmaschinensignal	Sollwertpot.
4	+s, Einschaltsignal	-
5	-31, Minus	+30
6	Diagnose	+30
7	Hilfsantrieb	Impuls Dosierpumpe
8	-	Minus Dosierpumpe

**Teilleiste**

- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
- 2.1 Steuergerät

a) Flachstecker an Wärmetauscher

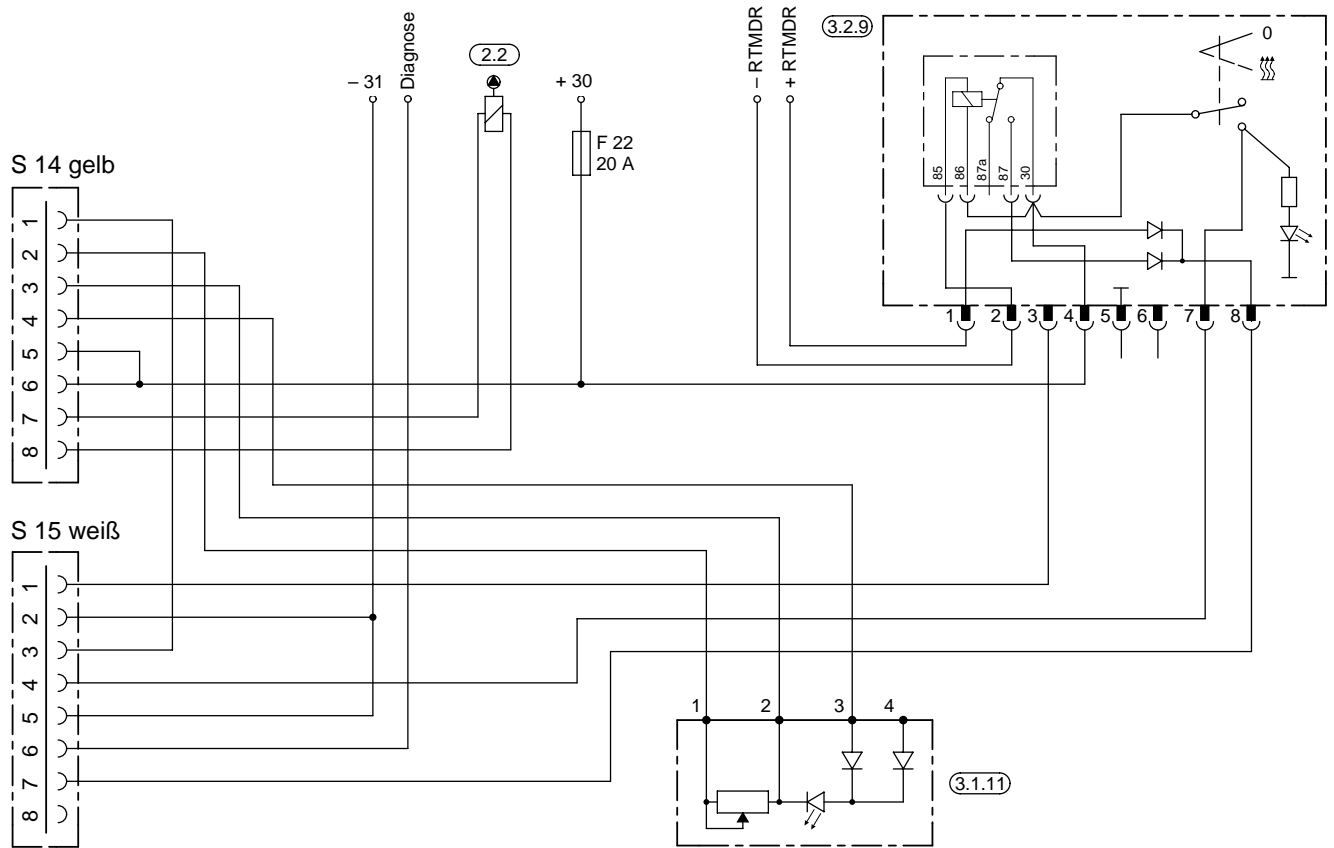
## Schaltplan - Bedienung für Fahrzeuge ohne RTMDR



### Teilleiste

- 2.2 Dosierpumpe
- 3.2.9 Zeitschaltuhr
- 3.1.11 Temperaturregler

## Schaltplan - Bedienung für Fahrzeuge mit RTMDR



### Teilleiste

- 2.2 Dosierpumpe
- 3.2.9 Bedienelement
- 3.1.11 Temperaturregler